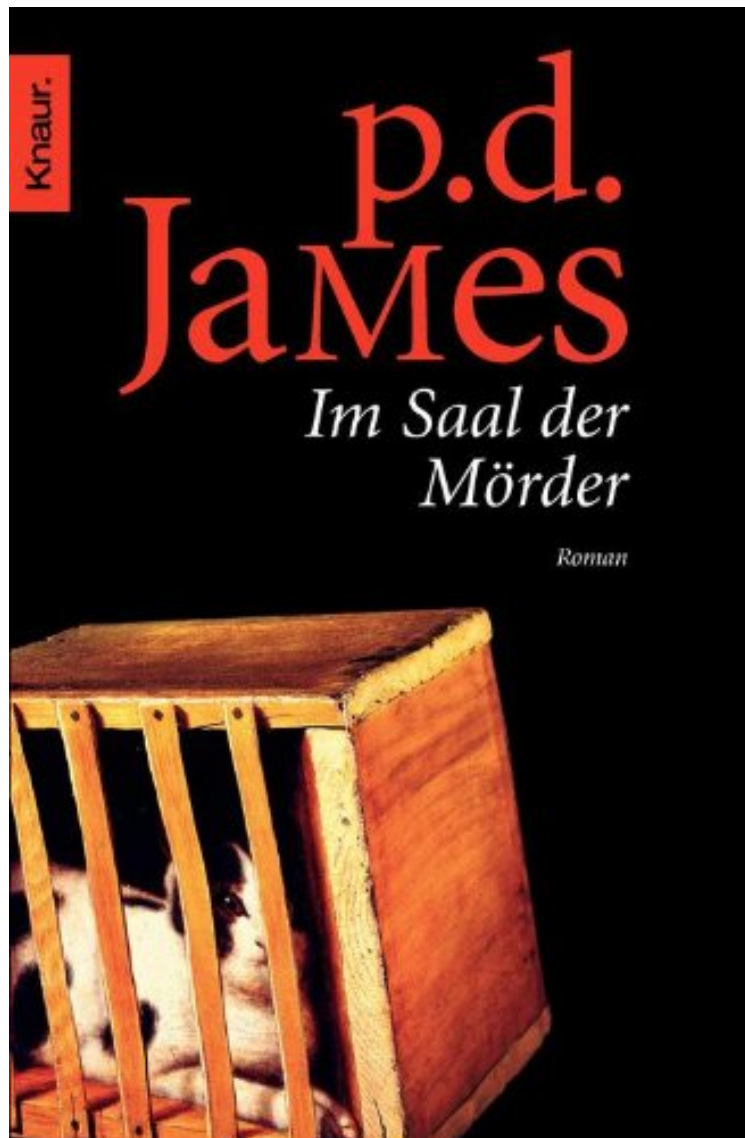


[Read now] Im Saal der Mrder

Im Saal der Mrder

Von P. D. James

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #80928 in eBooksVerffentlicht am: 2010-05-17Erscheinungsdatum:
2010-04-15File Name: B004X2V27Q | File size: 37.Mb

Von P. D. James : Im Saal der Mrder before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im Saal der Mrder:

Kurzbeschreibung Von Britanniens regierender Queen of Crime: ein Krimi der alten Schule, so schaurig wie schön. Der Spiegel Ein kleines Privatmuseum im vornehmen Londoner Stadtteil Hampstead wird Schauplatz grausamer Verbrechen. Sie scheinen im Zusammenhang mit Bluttaten aus der Vergangenheit zu stehen, die im berühmten Saal der Mörder des Museums dokumentiert werden: Einer der uneinigen Erben des Museumsgründers wird verbrannt aus seinem Jaguar geborgen, die Leiche einer Frau in einem Koffer entdeckt, nachdem ihr Handy klingelte, und schließlich streckt der unbekannte Täter seine Finger auch nach Tally Clutton aus, der liebenswerten, resoluten alten Dame, die als guter Geist des Hauses in einem Cottage hinter dem Museum wohnt. Im Saal der Mörder von P. D. James: Spannung pur im eBook!.de P. D. James als "große alte Dame der englischen Kriminalliteratur" zu bezeichnen, ist fast schon ein Klischee. Mit Im Saal der Mörder hat sie im Alter von 82 Jahren ihren 16. Roman vorgelegt. Der Beginn der Sptphase ihres Schaffens lässt sich mit gutem Grund auf das Jahr 1985 datieren, in dem mit Der Beigeschmack des Todes eines ihrer Meisterwerke erschienen ist. In jenem Buch wird deutlich, dass die Architektur zu den großen Leidenschaften der Autorin zählt. Auch in Im Saal der Mörder steht ein außergewöhnliches Bauwerk im Zentrum der Handlung. Das kleine Dupayne Museum im feinen Londoner Stadtteil Hampstead ist den Jahren zwischen den beiden Weltkriegen gewidmet. Als eine Entscheidung über den Fortbestand der Sammlung ansteht, wird eines der drei Geschwister, die die Erbgemeinschaft bilden, auf grausliche Weise getötet. Das Misstrauen zwischen den beiden Überlebenden scheint unüberwindbar. Commander Adam Dalgliesh von New Scotland Yard muss seine Verabredung mit der Dozentin Emma Levnam absagen und sich einem Fall widmen, der seine Wurzeln weit in der Vergangenheit zu haben scheint... Angesichts von P. D. James' meist literarischer, bisweilen geradezu archaischer Sprache mag so manchen Leser die Sehnsucht nach einer ordentlichen Portion Vulgarität bekommen. Vor allem die Dialoge sind in einem Maße gestelzt, das das Ertrgliche gelegentlich übersteigt. Andererseits ist es eine Wohltat, in eine Welt entführt zu werden, in der die Menschen vor dem Einschlafen warme Milch trinken und eine Vorliebe für Gedichte hegen. Und endlich großartig wird es, wenn die Autorin ihre eigene Schwäche thematisiert und Kritik an der Rückwärtsgeradheit ihres Landes übt. Fesselnde Geschichten weiß P. D. James allemal zu erzählen. Ihr stoischer Blick auf die Unvollkommenheit des Menschen und das in uns allen schlummernde Gewaltpotenzial machen sie zu einer wirklich großen Schriftstellerin. -- Helge Basler Pressestimmen "Von Britanniens regierender Queen of Crime: ein Krimi der alten Schule, so schaurig wie schön." (Der Spiegel)